



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VII ZR 91/05

vom

12. Januar 2006

in dem Rechtsstreit

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 12. Januar 2006 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Dressler, die Richter Hausmann, Prof. Dr. Kniffka, Bauner und die Richterin Safari Chabestari

beschlossen:

Die Beschwerde der Kläger gegen die Nichtzulassung der Revision n dem Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 9. März 2005 wird zurückgewiesen.

Von einer Begründung wird abgesehen, weil sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist (§ 544 Abs. 4 Satz 2, 2. Halbsatz ZPO).

Die Kläger tragen die Kosten des Beschwerdeverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

Gegenstandswert: 31.322,08 €

Dressler

Hausmann

Kniffka

Bauner

Safari Chabestari



BUNDESGERICHTSHOF

BESCHLUSS

VII ZR 91/05

vom

26. Januar 2006

in dem Rechtsstreit



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

Der VII. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 26. Januar 2006 durch den Vorsitzenden Richter Dr. Dressler, die Richter Hausmann, Dr. Wiebel, Bauner und die Richterin Safari Chabestari

beschlossen:

In dem Tenor des Beschlusses vom 12. Januar 2006 muss es im 1. Absatz an statt:

„Die Beschwerde der Kläger gegen n dem Urteil des.....“

richtig heißen:

„Die Beschwerde der Klägerin gegen in dem Urteil des.....“.

Dressler

Hausmann

Wiebel

Bauner

Safari Chabestari